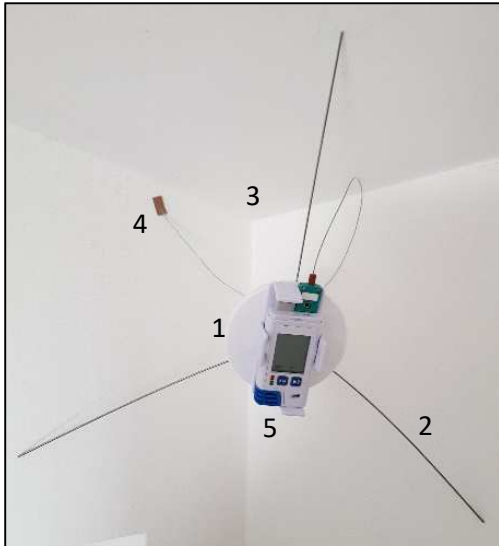


## Neuerung: Die Logger-Spinne

Bei der Ursachensuche für Schimmelpilzwachstum werden häufig Datenlogger eingesetzt, um die Entwicklung des Raumklimas (Feuchte und Temperatur) und auch von Bauteiltemperaturen verfolgen zu können. Die Logger-Spinne ist eine Einrichtung, mit der entsprechende Datenlogger in einer Zimmerecke montiert werden kann. Sie wurde entwickelt und wird angeboten im Rahmen des Lüftungslogger-Systems von [www.luftdicht.de](http://www.luftdicht.de).



Im Bild wird der Datenlogger LOG210-TC (5) verwendet, der beim Lüftungslogger-System gerne eingesetzt wird. Neben dem Raumklima kann über bis zu zwei externe Sensoren die Temperatur von Bauteiloberflächen, z.B. einer Wand (4) aufgezeichnet werden.

Näheres siehe

<https://www.luftdicht.de/lueftung-slogger-stift-LOG210-TC.htm>

In der Kante einer kreisrunden, flachen Trägerplatte 1 sind auf dem Umfang verteilt in einem Winkel von 120 Grad zueinander drei Stangen 2 aus Federstahl fest in Bohrungen eingeklebt.

Die Stangen liegen in einer Ebene mit der Trägerplatte. Wenn das Zentrum der Trägerplatte so auf die Raumecke 3 zu bewegt wird, dass die Stangen gleichmäßig federnd ausweichen, so liefern die Stangen je eine Abstützkraft. Dadurch ist die Logger-Spinne in der Lage die Schwerkraft der gesamten Vorrichtung einschließlich eines Datenloggers zu tragen. Es hat sich gezeigt, dass die glatten Schnittflächen an dem freien Ende der Stangen ausreichen, den gewünschten Effekt zu erzielen. Man bekommt schnell ein Gefühl dafür, ob die Logger-Spinne sicher fixiert ist.

Die Stangen bewegen sich bei Entlastung wieder in ihre ursprüngliche Lage und Form zurück. Zur Entfernung der Logger-Spinne zieht man einfach eine Stange von der Anlagefläche weg, so dass auch die Kräfte an den anderen Stangen schwinden. So kann man die Logger-Spinne mühelos entfernen.

Die Trägerplatte 1 dient als Montagefläche für einen Datenlogger 5. Alle drei auf [www.luftdicht.de](http://www.luftdicht.de) im Zusammenhang mit dem Lüftungslogger-System angebotenen Datenlogger können mit ihren Wandhalterungen wahlweise auf der Trägerplatte montiert werden. Entsprechende Bohrungen sind vorgesehen und zwei geeignete Schrauben werden mit der Logger-Spinne mitgeliefert.

Die Logger-Spinne bietet gegenüber dem einfachen Auslegen der Datenlogger folgende Vorteile:

- Der Datenlogger wird in die Nähe des gewünschten Messortes gebracht. Dadurch sind nur kurze Kabel zur Verbindung von externen Sensoren nötig.
- Der Datenlogger wird an einem sicheren Ort untergebracht, an dem er nicht versehentlich bewegt oder zugedeckt werden kann.
- Der Datenlogger ist für den Bewohner schwer zugänglich, wodurch Manipulationsversuche erschwert werden.
- Es entstehen keine sichtbaren Beschädigungen bei der Anbringung.

Dipl.-Ing. Herbert Trauernicht, Eddenwiese 11, 31319 Sehnde, Tel.: 05132 93728,  
[www.luftdicht.de](http://www.luftdicht.de)

Stand: 11.7.2019